



Ausgeschlossen? Von der Bedeutung des Kopftuchs auf dem Arbeitsmarkt

Filmvorführung, Podiumsgespräch und Diskussion

14. Dezember 2016, 18 Uhr

Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen

Frauen, die sich entscheiden, ein Kopftuch zu tragen, stehen oft vor mächtigen Barrieren im Zugang zum Arbeitsmarkt. Die Filmemacherinnen **Hanna Smitmans** und **Karin Burth** zeigen in verschiedenen Filmen die Vielschichtigkeit des Themas vor allem aus der Perspektive der Frauen – ergänzt mit den ermutigenden Stimmen von Menschen, die sich an der Entwicklung einer nichtdiskriminierenden Personalauswahl und Arbeitsvermittlung beteiligen. Klar wird dabei: Barrieren können wir dann abbauen, wenn es gelingt die öffentliche Meinung zu beeinflussen.

Nach der Präsentation der kurzen Filme findet eine Diskussion statt. Teilnehmen werden betroffene Frauen, Akteure aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie der Antidiskriminierungsforscher **Prof. Albert Scherr** (Freiburg).

www.weltethos-institut.org

Das Weltethos-Institut wird gefördert von:



Karl Schlecht
Stiftung



Netzwerk
Antidiskriminierung
Region Reutlingen Tübingen



In Kooperation mit dem IQ Netzwerk Baden-Württemberg



IQ Für Vielfalt
gegen Diskriminierung